



Everyone can travel

Mit mehr als dreißig Häusern in 21 europäischen Städten ist a&o Hostels Europas größter Hostelbetreiber. 18 Jahre nach der ersten Eröffnung war es nun Zeit für eine sanfte Neupositionierung der Kette und für einen neuen Look, der dies auch dokumentiert. Denn statt wie bisher vornehmlich für Gruppenreisen werden die Hostels nun auch für die Bedürfnisse von Individualreisenden erweitert, gemäß dem Motto: Everyone can travel – ansprechendes Design zu sehr günstigen Tarifen!

Fotos: BWM Architekten, Martin Popp / a&o Hotels and Hostels Holding GmbH

Ziel waren eine neue Leichtigkeit für die Allgemeinbereiche bei gleichzeitiger Beruhigung der Flächen. Das von BWM Architekten entwickelte modulare Refurbishment-System kombiniert dazu ursprüngliche Elemente mit hohem Wiedererkennungswert für bereits bestehende Kunden mit neuen Akzenten, die zusätzliche Zielgruppen wie Familien mit Kindern, Back Bag Reisende und Individual Worker ansprechen und diesen auch neue Nutzungsmöglichkeiten auf vorhandener Flächen erlauben. Zudem ermöglichte der modulare Aufbau eine schrittweise Umgestaltung bei laufendem Betrieb.

Der bestehende Raum wird durch gedeckte, gedämpfte Farben auf der Basis von Schwarz/Weiß und Naturtönen neutralisiert, während alle Elemente der beweglichen Gestaltung in frischen, bunten Farben umgesetzt wurden. In der Lobby ist nun eine ungezwungene Kaffeehausatmosphäre erlebbar – mit viel Spielraum für individuelle Beschäftigungen wie chillen, chatten oder arbeiten. Es gibt neben der Rezeption, die auch als Bar fungiert, einladende Seating Steps, eine Library und Workingtables sowie ein Kids´ Corner für die Kleinsten. Das von BWM gemeinsam mit moodley brand identity und den Auf-

traggebern interpretierte „social design“ macht die a&o Lobbys somit zu Orten der Begegnung, als auch zu Orten zum Wohlfühlen.

Aus dem intensiven Planungsprozess heraus entstand ein umfassendes Corporate Design-Manual, dessen variable Grundelemente den spezifischen innenarchitektonischen Anforderungen jeder Immobilie gerecht werden und bei jeder neuen Umsetzung von a&o angewendet werden können. Zum neuen Konzept gehören auch die Entwicklung eines neuen Leitsystems und einer Corporate-Grafik in den Etagen, für Bar und Rezeption sowie an der Fassade mit dem neuen Logo in Blau/Weiß.

Auch in den Zimmern wurde die Grundidee eines leistbaren Designs für alle umgesetzt. Hier finden Gäste eigens entworfene Stockbetten und Sitzmöbel, sowie hochbeanspruchbare Spezialprodukte für die Einrichtung.

Das a&o Headquarter in Berlin Mitte sowie das Haus in Nürnberg wurden als erste fertiggestellt, weitere Standorte, unter anderem in Venedig, Prag, Warschau und Wien, sollen bis Ende 2018 finalisiert sein. Alle 34 a&o Hostels zeigen sich dann bis 2020 im neuen Look.

